



# Peuerbacher Pfarrblatt

Nr. 181

Weihnachten 2019



**Unsere Krippe in neuem Glanz**

## Religiöse Angebote für die Advent- und Weihnachtszeit

<b>Sonntag</b>	<b>08. 12.</b>	<b>Maria Empfängnis</b>
	8:30	Messe
	10:00	Mundartmesse mit dem Stelzhamerbund
	12:00-13:00	"Hl. Stunde", gestaltet v. "Mütter beten" (Marienkirche)
	19:00	Abendmesse

<b>Dienstag</b>	<b>10. 12.</b>	<b>Rorate - bitte eine Laterne mitnehmen!</b>
	6:00	anschließend kleines Frühstück im Pfarrheim

<b>Samstag</b>	<b>14. 12.</b>	<b>Anbetungstag der Pfarre</b>
	13:00	Aussetzung des Allerheiligsten
	13:00-14:00	Pfarrgemeinderat
	14:00-15:30	Legio Mariens
	15:30-16:00	Stille Anbetung
	16:00-17:00	Gebetskreis
	17:00-18:00	KMB
	18:00-18:40	kfb
	19:00	Gottesdienst anlässl. des Geburtstages von Pf. Padinger

Beichtgelegenheiten  
 13:00-15:30 Pf. Padinger  
 16:30-18:45 Mag. Dirk Hahn

<b>Sonntag</b>	<b>15. 12.</b>	<b>KMB-Aktion "Sei so frei - Bruder in Not"</b>
		Sammlung bei allen Gottesdiensten

<b>Donnerstag</b>	<b>19. 12.</b>	<b>Versöhnungsfeier</b>
	19:30	anschl. Aussprachemöglichkeit

<b>Dienstag</b>	<b>24. 12.</b>	<b>Heiliger Abend</b>
	15:30	Kindermesse zum Hl. Abend
	23:00	Christmette - Festmesse

<b>Mittwoch</b>	<b>25. 12.</b>	<b>Christfest</b>
	8:30	Messe
	10:00	Festmesse
	19:00	keine Abendmesse

<b>Donnerstag</b>	<b>26. 12.</b>	<b>Fest des Hl. Stephanus</b>
	8:30	Wortgottesfeier
	10:00	Messe

<b>Dienstag</b>	<b>31. 12.</b>	<b>Altjahrstag-Silvester</b>
	16:00	Jahresschlussandacht

<b>Mittwoch</b>	<b>01. 01.</b>	<b>Neujahrstag</b>
	8:30	Messe
	10:00	Messe
	19:00	Festmesse

<b>Montag</b>	<b>06. 01.</b>	<b>Fest der Erscheinung des Herrn</b>
	8:30; 10:00	Gottesdienste mit Einzug der Sternsinger keine Abendmesse

<b>Sonntag</b>	<b>02. 02.</b>	<b>Fest Maria Lichtmess</b>
	8:30	Messe mit Kerzensignung
	11:00	Kindersegnung
	19:00	Abendmesse mit Blasiussegnen

## Erlesene Kirchenmusik zur Weihnachtszeit

- ♪ 19. Dezember, 15 Uhr: Mitgestaltung der Weihnachtsfeier im Bezirksaltenheim Peuerbach
- ♪ 24. Dezember, 23 Uhr: **Christmette**  
„Pastoralmesse in C“ für vierstimmigen Chor, Orgel und Orchester von Ignaz Reimann mit diversen Zwischengesängen
- ♪ 25. Dezember, 10 Uhr: **Weihnachtstag**  
„Orgelsolomesse“ für vierstimmigen Chor, Soli, Orgel und Orchester v. W. A. Mozart
- ♪ 1. Jänner 2020, 19 Uhr: **Neujahrstag**  
„Deutsche Bauernmesse“ für vierstimmigen Chor, Orgel und Orchester v. Anette Thoma

Bericht: Alfons Aigmüller, Kirchenchorleiter



Foto: Martin Manigatterer



## Liebe Brüder und Schwestern im Herrn,

die Adventzeit dient uns Christgläubigen der Erwartung und der Vorbereitung auf die Feier der Menschwerdung Gottes in unserem Herrn Jesus Christus. In dieser Menschwerdung fiel das Licht des großen, ewigen und unsichtbaren Gottes, dessen Glanz die Herrlichkeit des Himmels durchflutet, herab auf unsere Erde. Er selbst kam herab zu uns, um uns für immer beizustehen. Dieses Licht ist gebündelt in einem kleinen Kind, das in einer Krippe liegt. In Armut und Not kam der König der Könige zu uns. Der große Gott - als kleines Kind.

Was Adam für uns einst verloren hat durch den Ungehorsam im Paradies, bringt uns dieses Kind Jesus Christus zurück. Als neuer Adam schenkt Er sich völlig für uns hin. Er hat uns die Erlösung und das Heil gebracht. Ja, dieses kleine Kind ist unser aller Heil. Darum begehen wir die Adventzeit. Darum feiern wir Weihnachten.

Was könnten wir diesem kleinen Kind, unserem Herrn Jesus Christus, zu Seiner Geburt schenken? Was wünscht Er sich wohl am meisten von uns? Die Antwort darauf ist ganz einfach: Er wünscht sich unsere Liebe! Er wünscht sich, dass Er von uns aufgenommen wird. Das Holz der Krippe ist hart, das Holz des Kreuzes wird hart sein; legen wir Ihn daher in die Krippe unseres Herzens. Mögen unsere Herzen Ihm ein sanftes und weiches Ruhebett sein.

Die Botschaft dieses Festes ist nichts anderes, als dass wir dieses göttliche Kind annehmen mit allem, was Es ist und was Es mit sich bringt, dass wir treu zu diesem Kind stehen in Freud und in Leid, dass wir Zeugnis geben dafür, nicht nur in

der Adventzeit und zu Weihnachten, sondern alle Tage. Dieses Kind geht unsichtbar mit uns mit, hinein in den Alltag unseres Lebens, durch alle Höhen und Tiefen. Es begleitet uns, ob uns das bewusst ist oder nicht.

Jesus Christus bleibt doch immer an unserer Seite. Seine Treue kennt kein Ende. So klein seine Arme in der Krippe auch sind, die Er uns entgegenstreckt, so haben wir doch alle darin einen Platz. Er lädt uns förmlich dazu ein, dass wir ihm nahekommen. Egal, wer und was wir sind. Bergen wir uns darin, in Seinen Armen, nehmen wir den Frieden an, den Er verströmt, schöpfen wir doch aus der Hoffnung, die Er uns verheißt.

Nehmen wir also dieses Kind an; denn wer es annimmt, dessen Leben wird sich verwandeln. Dieses Kind lebt und wirkt unter uns. Es lebt und wirkt in uns. Es lebt jetzt, hier und heute und für alle Zeiten.

So dürfen wir, die wir Seinen Namen tragen, die Feier seiner Menschwerdung wirklich voller Freude erwarten und dann einstimmen in den Gesang der Christen in aller Welt, so dass alle es hören können: Christ der Retter ist da, Christ der Retter ist da.

**Eine gesegnete Advent- und  
Weihnachtszeit wünscht  
Euch  
Euer Kaplan  
Mag. Dirk Laurentius Hahn**



## Wir begrüßen unsere neuen „Minis“!

Am 13. Oktober fand die Ministrantenaufnahme statt. Vier MinistrantInnen haben ihren Dienst beendet. DANKE an Armin Altmann, Fabian Gfellner, Celina Stehrlein und Sophia Wallner für euren wertvollen Dienst!

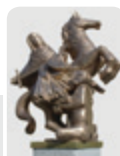
Gleichzeitig freuen wir uns sehr, dass drei neue „Minis“ ihren Dienst in unserer Pfarre begonnen haben. In den Ministrantenstunden haben sie sich intensiv auf ihre Aufgaben vorbereitet. Bei der Ministrantenaufnahme wurden sie nun feierlich in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen.

Wir heißen euch herzlich willkommen und wünschen euch ganz viel Freude bei eurem besonderen Dienst!

Bericht: Marta Malkiewicz  
Foto: Sarah Neunhäuserer



v.l.n.r.: PAss Marta Malkiewicz, Florian Gfellner, Franziska Auinger, Zoe Pcedulic, Pf. Hans Padinger



## Der Gastkommentar - hier haben engagierte Pfarrmitglieder das Wort! Vera Humer und Johanna Stadler



Vera Humer  
AHS-Lehrerin  
Rathausplatz

Dass ich in der Pfarre Peuerbach aktiv geworden bin, hat mit der Ministrantenwallfahrt nach Rom im Jahr 2010 begonnen.

Seitdem bin ich Mitglied der Katholischen Jugend und Jungschar, seit 2015 habe ich gemeinsam mit Sarah Neunhäuserer die Gesamtleitung der Jungschar übernommen, was für mich eine wunderschöne Aufgabe darstellt.

Nicht mehr wegzudenken ist bei mir die Musik. So spiele ich regelmäßig und gerne die Messen auf der Orgel in Peuerbach und auch in Pfarren in der Umgebung. Außerdem bin ich bereits langjähriges Mitglied im chor4you, von welchem ich nun die Leitung übernehmen durfte. Die Proben machen mir wirklich viel Spaß, und die Auftritte sind sowieso immer etwas Besonderes, wenn der Chor seinen Schwung und die Freude am Singen zum Ausdruck bringen kann.

Als Lehrerin für Deutsch und Religion in der Oberstufe komme ich täglich mit meinen Schülern über spannende Themen ins Gespräch, so auch unter anderem über den Glauben. Ich merke, dass dieser nach wie vor einen wichtigen Stellenwert bei Jugendlichen hat – im Gegensatz zur „Institution“ Kirche, die kaum eine Rolle spielt.

Für mich ist es sehr bereichernd, wenn Glaube ein Teil des Lebens ist. Die Pfarre Peuerbach gibt mir ein Gefühl von Gemeinschaft, Zugehörigkeit und Sicherheit. Ich hoffe, dass die Kirche allgemein bereit ist, Veränderungen anzunehmen und alte Strukturen aufzubrechen, damit mehr Menschen Zugang dazu finden können. Ich wünsche jeder und jedem, auch das zu erleben, was mir die Pfarre und der Glaube geben.

Vera Humer

*Auf dieser Seite bringen wir Fragen an und Antworten von Pfarrmitgliedern aus den verschiedensten Lebensbereichen.  
(erstellt von Mitgliedern des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit)*

- *Wie nimmst Du die Pfarre Peuerbach wahr?*
- *Was sind Deine Anliegen in der Pfarre?*



Johanna Stadler  
Pensionistin  
Buch

Vor kurzem kamen mein Mann und ich von einer Reise zurück. Wir fuhren abends durch Peuerbach, und da läuteten die Kirchenglocken. Ich freute mich sehr, sie zu hören und empfand ein wunderbares Gefühl des Heimkommens.

Die Gottesdienste in unserer Pfarrkirche nehme ich als große Gemeinschaft wahr, wo man sich zu Hause und geborgen fühlen kann. Unser Pfarrer Hans Padinger versteht es, dieses Gefühl zu vermitteln und man geht nach seinen Gottesdiensten zuversichtlich hinaus in eine neue Woche.

Seit etwa eineinhalb Jahren mache ich bei den sonntäglichen Abendmessen Lektorendienst. Ich bemühe mich, die oft „schwierigen“ Texte langsam und verständlich zu lesen.

Seit neun Jahren bin ich im Altenheim ehrenamtlich tätig, indem ich die Wäsche und Kleidung der Bewohner „flicke“ bzw. repariere. Es ist dies nicht immer einfach für mich, da ich ja keine Schneiderin bin. Mein Berufsleben habe ich als Personalverrechnerin zugebracht. Meine Arbeit mache ich im Aufenthaltsbereich, wo die Leute gerne kommen, um mir zuzuschauen und sich mit mir zu unterhalten. Sie erzählen auch von früher, als die „Nahterin“ noch auf die „Stör“ in die Bauernhäuser gekommen ist. Diese Gespräche, sei es mit dem Pflegepersonal oder den Bewohnern, sind eine Bereicherung für mich, und so mache ich die Näharbeiten sehr gerne.

Ich finde, in der Pfarre Peuerbach mit unserer schönen Kirche lässt sich's gut leben.

Johanna Stadler



## Es ist immer etwas los!

Im Herbst starteten wir wieder mit den regelmäßigen Jungscharstunden. Es freut uns sehr, dass diese derzeit so gut ankommen und immer zwischen 15 und 20 Kinder da sind. In den herbstlichen Monaten nutzten wir natürlich noch das schöne Wetter und waren oft draußen, bastelten Natur-Mandalas und feierten das „Kürbisfest“.



- Unsere nächste Veranstaltung ist der Keksvverkauf am 15. Dezember, an welchem wir selbstgemachte **Weihnachtskekse am Kirchenplatz** anbieten. Der Erlös kommt der Jungschararbeit zugute, so können wir beispielsweise wieder neue Materialien für die Stunden und das Jungscharlager anschaffen.
- Von 2. bis 5. Jänner 2020 findet auch wieder die **Sternsingeraktion** statt, auf welche wir uns immer besonders freuen. Als Könige ziehen wir von Haus zu Haus und singen um Spenden für den guten Zweck – wir bitten um eine freundliche Aufnahme.

*Bericht und Foto: Vera Humer*

### Kinderkirche

## Kinderkirche – die Bibel kindgerecht vermittelt

Mit Freude schauen wir auf viele gelungene Kinderkirchen zurück und mit Freude erwarten wir die nächsten Feiern. Es ist jedes Mal spannend und aufregend, wie die Kinder sich auf die Geschichten und Erzählungen der Bibel einlassen. Auch für uns Erwachsene ist es so. Wir sind bemüht, die Botschaften einfach und kindgerecht zu vermitteln. Schon von Beginn an gehört das

Kreuzzeichenlied dazu. So denken wir an Gott, erzählen von Gott und wünschen uns, sein Dasein auch zu spüren.

Auf der Homepage unserer Pfarre gibt es immer wieder schöne Aufnahmen von unseren lebendigen, fröhlichen Sonntagsstunden. Es lohnt sich, die Bilder einmal anzuschauen und sich mit den Kindern an das Erlebte zu erinnern.

Unser Kinderkirchen-Baby Emil Maximilian heißen wir herzlich willkommen und gratulieren seinen Eltern Stefan und Margareta Auer, sowie den beiden großen Schwestern Elena und Emma.

**Kinder sind die sichtbar gewordenen Spuren Gottes auf der Erde.**

*Bericht: Bettina Wakolbinger*

### Kinderliturgiekreis

## „Mit den 4 Elementen durch die Adventzeit“

Franz von Assisi war ein großer Heiliger, dem die Schöpfung besonders am Herzen lag. Gottes wunderbare Schöpfung wurde uns anvertraut, damit wir auf sie Acht geben und Verantwortung dafür tragen. An den Adventsonntagen wollen wir eine Anregung geben, wie wir die vier Elemente „FEUER-WASSER-LUFT-ERDE“ bewusster erleben können. Für die Kinder gibt es wieder eine Bastelei zum Mitnehmen.



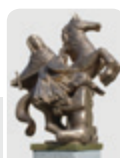
**FEUER:** So wie uns das Feuer Licht und Wärme gibt, so ist Jesus unser wahres Licht, der das Leben hell macht.

**WASSER:** So wie wir das Wasser zum Leben brauchen, so ist Jesus für uns die Quelle des Lebens.

**LUFT:** So wie wir die Luft zum Atmen brauchen, so ist Jesus unsere Hoffnung und Freude.

**ERDE:** So wie die Erde unser Lebensraum ist, so ist Jesus unser Freund des Lebens.

*Bericht: Elfriede Ameshofer - Foto: Elisabeth Osterkorn*



## „Der Froschkönig“ war zu Besuch bei unseren Kindergartenkindern



Vielfältige und anregende sprachliche Erfahrungen und Interaktionsprozesse bilden die Basis für den Erwerb sprachlich-kommunikativer Kompetenzen. Wir bemühen uns daher, immer wieder neue Sprachangebote, wie beispielsweise Figurentheatervorstellungen, für unsere Kinder vor Ort zu organisieren.

Fasziniert und sehr aufmerksam folgten unsere 4- bis 6-jährigen Kinder der Aufführung des „Froschkönigs“ im Pfarrsaal. Die Schauspielerin Ruth Humer überzeugte mit ihren originellen Handpuppen, ihrer Inszenierung und ihrer sprachlichen Ausdrucksfähigkeit und kreativen Umsetzung. Sie führte uns in ein imaginäres Königreich, wo die jüngste Königstochter einem Frosch ein leichtfertiges Versprechen gab. In die Welt dieses Märchens einzutauchen, bereitete den Kindern sichtlich große Freude.

Die Kosten für diese Aufführung wurden vom Reinerlös des Sommergartenfestes 2019 gedeckt.

## Im Kindergarten wird gekocht



Wir wollen mit den Kindern regionale, vollwertige Lebensmittel kosten und gemeinsam gesundes Essen zubereiten. Die Verarbeitung von ganzen Getreidekörnern und das Mahlen der Körner zu feinem Mehl kann seit September in unserer Küche hautnah mitverfolgt werden.

Herzlichen Dank den Verantwortlichen der „Gesunden Gemeinde“ aus Peuerbach und Steegen. Sie haben uns den langjährigen Wunsch nach einer eigenen Getreidemühle erfüllt.

Diese steht nun sowohl den Krabbel-, als auch den Kindergarten-Gruppen zur Verfügung.



Bericht: Elisabeth Gfellner  
Fotos: Kindergarten

## Goldhauben

### Adventkranz am Martinsbrunnen

Traditionell hat die Goldhaubengruppe auch heuer wieder einen Adventkranz für den Martinsbrunnen gebunden.



Bericht: Anni Nöhammer  
Foto: Martin Manigatterer

Die **erste Kerze** wird am 30. November 2019 im Anschluss an die Adventkranzweihe von der Goldhaubengruppe entzündet. Es werden auch wieder Zimtsterne und Punsch angeboten.

#### Entzünden der zweiten Kerze:

Samstag, 7. Dezember 2019, 17.00 Uhr - gestaltet von der Katholischen Jugend

#### Entzünden der dritten Kerze:

Samstag, 14. Dezember 2019, 18.45 Uhr - gestaltet von der kfb

#### Entzünden der vierten Kerze:

Samstag, 21. Dezember 2019, 17.00 Uhr - gestaltet von der Kinderkirche

**Wir wünschen euch einen schönen, besinnlichen Advent, um inne zu halten und sich auf diese besondere Zeit mit allen Sinnen und offenem Herzen einzulassen.**

Impressum: Inhaber, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Pfarramt Peuerbach G. v. Peuerbachstr. 19, 4722 Peuerbach  
Redaktion u. Layout: Gerti Adelsgruber, Helmut Auinger, Hubert Haslehner; Vera Humer, Gerald Lauber, Franz Moser, Hans Padinger, Christine Schrems; Druck: Wambacher Veas, Raab Titelfoto: Anton Eilmannsberger  
[pfarrrblatt.peuerbach@dioezese-linz.at](mailto:pfarrrblatt.peuerbach@dioezese-linz.at)



## SEI SO FREI sagt Danke!

Seit über 60 Jahren unterstützt „Sei So Frei“ Menschen in Entwicklungsländern. Die Umsetzung geschieht durch konkrete, lokale und nachhaltige Projekte mit verschiedenen Schwerpunkten. Mit Ihrer Hilfe bei der letzten Adventsammlung haben wir die Arbeit unserer Partnerorganisation „Minka“ in Peru unterstützt:

In 10 Projekten lernten Familien, wie sie ihr Leben an die zunehmende Trockenheit in den Anden anpassen. Sie legten Wasserspeicher an und können mit ausgeklügelten Bewässerungssystemen wieder Gemüse auf ihren Feldern anbauen. Mittlerweile vermarkten die Bergbauern ihre Bioerzeugnisse in der Stadt Trujillo.

**Danke für Ihre Unterstützung!**

## Adventsammlung für Wiederaufbau in Mosambik am dritten Adventsonntag, 15. Dezember 2019

Heuer leuchtet der „Stern der Hoffnung“ für Mosambik, eines der ärmsten Länder der Welt, in Süd-Ostafrika.

Seit knapp 20 Jahren unterstützt „Sei So Frei“ die Familien im Süden der Provinz Sofala.

Nach dem verheerenden Zyklon im März ist das Land verwüstet.

befreien. Die Menschen müssen sich ihre Lebensgrundlage neu aufbauen.



„Sei So Frei“ unterstützt sie dabei. Damit sie wieder unabhängig von ausländischen Hilfslieferungen werden, versorgen wir sie mit biologischem Saatgut für den Anbau von Mais, Erdäpfeln und Bohnen.



Fotos: Sei so frei



Tagelang regnete es in Strömen. Flüsse traten über die Ufer und formten ein Binnenmeer, in dem viele Menschen und Tiere ertranken. Die Fluten vernichteten die gesamte Ernte.

Die einfachen Hütten und Lehmbauten der Familien wurden dem Erdboden gleichgemacht. Die Menschen haben alles verloren!

Sie haben begonnen, ihre Felder in mühsamer Handarbeit vom Treibgut und Schlamm zu



**STERN DER  
HOFF  
NUNG**

Unsere Partnerorganisation „Esmabama“ schult sie in biologischem Gemüseanbau und artgerechter Tierhaltung. Die Bauern organisieren sich – wie bereits vor der Katastrophe – in Gruppen und betreuen ihr eigenes Gemeinschaftsfeld. Dort probieren sie das Erlernte aus und üben, bevor sie ihr Wissen zuhause anwenden.

Mit Ihrer Hilfe können die Menschen in Sofala nach der Katastrophe wieder ins Leben finden. Jeder Beitrag hilft!

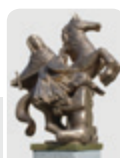
- 22 Euro kostet das Werkzeug für die tägliche Feldarbeit für eine Familie.
- Mit 70 Euro schenken Sie einer Familie eine Ziege und einen Kurs für Tierhaltung.
- Um 900 Euro kann ein ganzes Dorf (rund 40 Familien) mit Saatgut versorgt werden.

## Wir laden wieder herzlich zu unserem Männertag ein!

**Sonntag, 1. Dezember, um 9.45 Uhr im Urtlhof**

Mag. Wolfgang Schönleitner spricht zum Thema **"getauft - berufen. Miteinander Kirche gestalten"**.

Bericht: Franz Koller



## Restaurierung der Weihnachtskrippe

Unsere wunderschöne Weihnachtskrippe hat nach Jahrzehnten wieder eine umfangreiche, fachmännische Restaurierung bekommen. Diese wurde von Manfred Fuchshumer angeregt. Der Erlös einer von ihm organisierten Krippenausstellung im Pfarrsaal Peuerbach kam der Renovierung zugute. Kons. Erich Steindl aus Wels konnte für die Koordinierung der Arbeiten gewonnen werden.



Foto: Anton Eilmannsberger

Der Krippenkasten wurde geöffnet, Wände und Decke von Franz Rößlhumer und Hans Manigatterer stabilisiert, das gesamte Gelände gesaugt und entstaubt, Hintergrund und Himmel von Krippenbaumeister Rupert Beran aus Grödig neu gemalt, vieles wurde nachgefräst, ergänzt und konserviert. Die Beleuchtung ist nun neu installiert und auf LED umgestellt. Die Palmenanlage wurde unter Verwendung bestehender Elemente von Krippenbauer Heinz Berngruber neu aufgebaut. Unbeschädigte Krippenfiguren wurden vorsichtig gereinigt (Fr. Christl/Fr. Steindl), beschädigte Figuren von Bildhauer Ägidius Gamsjäger aus Eferding fachgerecht restauriert. Josef Gfellner hat die Aufbewahrungsboxen für die Figuren zweckdienlich adaptiert. Die gesamte Krippe erstrahlt nach einem neuen Außenanstrich wieder in neuem Glanz.

Bericht: Johann Padinger

DIREKTVERKAUF!

# Weihnachts- Buchausstellung

**Sonntag, 1. Dezember**  
**9:00 bis 16:00 Uhr, Pfarrsaal Peuerbach**

❖ Bei weihnachtlicher Stimmung durch die Bücher schmökern

❖ Nikolaus- und Weihnachtsgeschenke finden

❖ Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt!

**Advent- und Weihnachtsbücher • Romane • Kinder- und Jugendliteratur •  
Kochbücher • Sachbücher • Kalender • Spiele • und vieles mehr!**

### Sammlungen:

- Erntedankopfer € 8.504,-
- Weltmission € 1.101,-
- Leonhardiopfer € 653,-

### Wir bedanken uns auch herzlich ...

... für die Spenden für ein Pflegebett anlässlich der Begräbnisse von Franz Haderer, Wilhelmine Rosenauer, Stefanie Scheuringer, Hildegard Hofer und Johann Stockinger.  
... bei Frau Gerda Sallaberger für die Pflege der Flächen um die Kirche.

### "Mütter beten"

**immer donnerstags um 20.00 Uhr im Pfarrhaus:**

- 28.11., 12.12., 9.1., 23.1., 6.2., 27.2., 12.3., 26.3.





## Die kfb informiert ...



Am Mittwoch, dem 4. Dezember, halten wir unsere **Jahreshauptversammlung** ab. Wir beginnen unsere Feier um 13.30 Uhr mit einer Hl. Messe in der Pfarrkirche. Anschließend laden wir alle Frauen zu einem Rückblick auf das vergangene Jahr ins Pfarrheim ein.



Als **Referentin** für diesen Nachmittag konnten wir **Gabriele Hohensinn** aus Schlierbach gewinnen. Sie wird zum Thema „Heit bin i grantig, heit geht's ma guat“ zu uns sprechen. Ausklingen lassen wir den Tag mit einer kleinen Adventfeier.

- Eine kleine **Änderung** gibt es heuer bei unserer **Anbetungsstunde am Anbetungstag** der Pfarre am 14. Dezember. Wir halten diese erst von 18.00 Uhr bis 18.40 Uhr. Um 18.45 werden wir dann die 3. Kerze am Adventkranz entzünden. Anschließend um 19 Uhr feiern wir die Hl. Messe. Wir laden die ganze Pfarrbevölkerung dazu herzlich ein.
- Vorschau: Am Sonntag, dem 8. März 2020 werden wir unser traditionelles **Fastensuppenessen** veranstalten. Wir laden schon jetzt dazu herzlich ein.

**Wir bedanken uns bei allen, die zum guten Gelingen des Pfarrfestes beigetragen haben, vor allem für die vielen guten Mehlspeisen und Torten.**

*Bericht: Gertraud Lindmayr*

Aus der Pfarre

## Mitarbeiterbox: Die Pfarre Peuerbach sucht DICH!

Die Pfarre Peuerbach bietet regelmäßig zahlreiche Veranstaltungen und Feste für die ganze Pfarrbevölkerung an. Das Angebot reicht vom Pfarrball oder Sommerfest bis hin zu Messgestaltungen, Verkäufen am Kirchenplatz, Veranstaltungen der einzelnen Gruppierungen und vieles mehr. Dazu werden immer helfende Hände benötigt.

### Deshalb sucht die Pfarre Peuerbach nach genau dieser Hilfe!

Es geht dabei nicht darum, einer pfarrlichen Gruppierung beizutreten. Gefragt ist einfach deine Hilfe, wo du sie anbieten kannst und möchtest, sei es beim Ausschneiden, bei diversen Auf- und Abbauarbeiten, beim Organisieren und Planen von Festen oder Gottesdiensten bis hin zu einer Spende eines Kuchens oder einer Torte. Wir freuen uns über alle, die sich bereit erklären und die Chance

ergreifen, einmal ganz unverbindlich ins Pfarrleben hineinzuschnuppern!

Ausgefüllte Formulare können entweder in die Mitarbeiterbox am Schriftenstand in der Kirche geworfen oder im Pfarrbüro abgegeben werden. Wo und wann Hilfe gebraucht wird, verkünden die jeweiligen Gruppierungen in der Kirche, am Schriftenstand, im Pfarrblatt oder auf der Pfarrhomepage.

**Vielen herzlichen Dank  
im Namen der Pfarre Peuerbach!**

### AKTUELLES für die Mitarbeiterbox:

- Am Freitag, 17. Jänner 2020 findet der alljährliche Pfarrball im Pfarrheim Peuerbach statt. Dazu werden Helferinnen und Helfer aller Art gesucht (Auf- und Abbauarbeiten, Kellner, Ausschank, Tortenspende, etc.). *Bericht: Vera Humer*

## M I T A R B E I T E R B O X

Ich biete meine Mithilfe bei folgender Tätigkeit / Veranstaltung an:

Name:

Telefon:

Adresse:

E-Mail:

## Geborgenheit und freudvolle Momente bis zuletzt

In St. Pius erleben Menschen mit Beeinträchtigungen auch ihren letzten Lebensabschnitt in Geborgenheit, Liebe und Würde. Ermöglicht wird dies von MitarbeiterInnen, die pflegerisches Knowhow und Intuition bestens zu vereinen wissen.

Was schenkt dem Menschen im Alter schöne Momente, was braucht er, um sich wohl zu fühlen? „Es sind die kleinen Dinge!“, ist Marianne Mitterberger, Hausleiterin der Wohngruppe mit erhöhtem Pflegebedarf in St. Pius, überzeugt. Ihr Team begleitet und pflegt derzeit sieben BewohnerInnen, die sich meist in verschiedenen Demenz-Stadien befinden und einen erhöhten und mit der Zeit zunehmenden Pflegebedarf haben. „Am wichtigsten ist der Mensch mit seiner Lebensgeschichte.“ Auf diese achtet das Personal besonders, ebenso auf die eigene Intuition und Beobachtungen durch das gesamte Team.

### Bergdoktor, Kastelruther Spatzen, Apfelstrudel, Lebkuchen.

„Ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern, indem ich unseren Kundinnen und Kunden ihr Lieblingsessen gebe, sie eine Mittagsrast machen können oder wir für sie am Nachmittag ihre Lieblingsmusik aufdrehen, auf die individuellen Bedürfnisse eingehen - das ist das Herz unserer Arbeit. Unsere MitarbeiterInnen beweisen dies täglich mit ihrer wertvollen Arbeit“, ist Mitterberger stolz und dankbar. Dass die Menschen in ihren oft herausfordernden Erlebenswelten bedürfnisorientiert und fachlich kompetent begleitet werden, dafür sorgt auch Gabriele Falkner, Fachkoordinatorin am Pflegestützpunkt St. Pius, mit ihrem Team. Sie steht den MitarbeiterInnen vorwiegend im Wohnbereich für Erwachsene und Senioren, aber derzeit auch in den Kinder- und Jugendwohngruppen, im Hort und in den Werkstätten bei me-



*Reaktionen wie „Ja, du bist de meine!“ bei Menschen, die teilweise im versunkenen Ich leben, und beim Umgang mit Demenzpuppen aufleben, sind für das Team besonders berührend und schön.*

*Auf dem Bild: Bewohnerin Regina mit ihrer Demenzpuppe und Fachbetreuerin Susanne Eder.*

dizinischen und pflegerischen Herausforderungen zur Seite: „Mein Anliegen ist, MitarbeiterInnen zu unterstützen, ihre professionellen Fertigkeiten zu erkennen, sodass echte gefühlsmäßige Kontakte in Begleitung und Pflege bis zuletzt möglich sind.“

*Bericht: Mag.<sup>a</sup> Bernadett Gumpenberger - Foto: Stefan Rupertsberger*

Aus der Pfarre

## Wechsel in der Pfarrsaalverwaltung

**Gerlinde Hauseder** hat sich seit etwa 20 Jahren an der Seite ihres Mannes Helmut mit viel Engagement und großer Umsicht um alle Verwaltungsangelegenheiten unseres Pfarrsaales gekümmert. Viele Vorträge, Kurse, Konzerte und Veranstaltungen aller Art konnten problemlos abgewickelt werden. Dass mit dieser Aufgabe auch manche Ärgerlichkeiten verbunden waren, kann man sich vorstellen.

Letztlich ist es immer wieder gelungen, gute Lösungen zu finden. Sehr viele Veranstaltungen in unserem Pfarrsaal haben in all den Jahren eine gute Begleitung bekommen.



*Renate Cacha (li.) übernimmt die Pfarrsaalverwaltung von Gerlinde Hauseder*

Gerlinde Hauseder hat nach dem plötzlichen Tod ihres Gatten 2016 die Pfarrsaalverwaltung alleine weitergeführt und bis heute bestens geführt.

**Mit großer Dankbarkeit blickt die Pfarre Peuerbach auf ihr Wirken zurück.**

**Renate Cacha** hat nun ihr Betätigungsfeld übernommen. Wir freuen uns, eine gute Nachfolgerin gefunden zu haben.

**Renate Cacha kann für die Annahme von Veranstaltungen unter der Nummer 0676/87766287 erreicht werden.**

*Bericht & Foto: Johann Padinger*



## Vorankündigung – Pfarrreise 2020 – Sizilien

Termin: 28. Aug. bis 4. Sept. 2020

Aus dem Programm:

**Catania:** die Stadt am Fuß des Ätna

**Ätna:** höchster aktiver Vulkan Europas, Besichtigung alter Kratermündungen

**Syrakus:** römische Inselhauptstadt mit Wallfahrtskirche „Madonna delle Lacrime“

**Noto:** spätbarocke Stadt mit dem Besten, was sizilianischer Barock zu bieten hat

**Enna:** imposante Felsenstadt in der Mitte Siziliens

**Agrigent:** nächtliche Wanderung durch griechische Tempelanlagen

**Selinunte:** historischer Tempelbezirk mit atemberaubendem Blick zum Mittelmeer

**Erice:** antike Stadt auf einem Hochplateau, wunderbarer Blick über die Küstenstadt Trapani

**Segesta:** griechische Tempelanlage in faszinierender Landschaft

**Zingaro:** herrliche Küstenwanderung im Naturschutzgebiet

**Monreale:** eindrucksvolle Kathedrale nahe Palermo

**Cefalù:** eine der schönsten Küstenstädte der Insel



Tempelanlage  
Selinunte



Felsenstadt  
Enna

Reiseunternehmen und Preis werden im nächsten Pfarrblatt bekannt gegeben.  
Erst dann können Anmeldungen entgegengenommen werden.

Bericht & Fotos: Johann Padinger

# Pfarrball 2020

## Freitag, 17. Jänner

20 Uhr | Pfarrheim Peuerbach

Einlass ab 19 Uhr

### Eine Nacht in allen Farben

Vorverkauf: 7,- €

Abendkasse: 8,- €

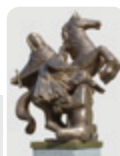
Karten sind bei allen  
Gruppierungen und im  
Pfarrbüro erhältlich!

Musik: CABRIO

Sketches, ein Schätzspiel und ein buntes Programm lassen einen stimmungsvollen Ballabend erwarten!

Der Reinerlös des Pfarrballs wird in der Pfarre verwendet.

Bildquelle: foto-freiburg.de



## Meditationsabend

Am Dienstag, dem 26. November 2019, um 19.30 Uhr laden wir herzlich ein, sich für die kommende Adventzeit einzustimmen und an einem Meditationsabend mit Mag.<sup>a</sup> Andrea Pehersdorfer, unserer ehemaligen Pastoralpraktikantin, teilzunehmen. Wir beschäftigen uns mit dem Thema: „Ankommen bei mir und bei Gott“.

Berichte: Elfriede Ameshofer

Mag.<sup>a</sup> Andrea Pehersdorfer



## Eine-Welt-aktiv

### Vom Jakobsweg

Vor mehreren Wochen vom Jakobsweg aus Spanien zurückgekehrt, hat wieder der Alltag begonnen. Die vielen Eindrücke am Weg geben Zeit zu meditieren, zu reflektieren über das eigene Leben - und mit den vielen Menschen aus allen Erdteilen in den Pilgerherbergen zu kommunizieren. Oft waren die Gespräche ein Gemisch aus Englisch, Spanisch, Französisch und etwas Deutsch - und „mit Händen und Füßen“ möglich. Aber man hat ja Zeit; das „Zeitnehmen“ füreinander ist inzwischen ja ein großer Wert geworden, und mit Phantasie waren auch manche Sprachbarrieren kein Problem mehr.

Tagsüber – während des Gehens – hatte ich Gespräche eher vermieden, da man sich mit eigenen Gedanken beschäftigt bzw. ich auch meine Energie für steilere Wege und das Tragen meines fast 10 kg schweren Ruck-



... noch 100 km am Jakobsweg

sacks benötigt habe. Immerhin spürte ich dieses Mal auch mehr mein Alter von über 70 Jahren. Damit begrenzte ich auch meine max. Tagesstrecke auf 20 km – manche „schaffen“ das Doppelte oder mehr. Aber für mich war es ja keine Leistungssportveranstaltung!

Abschließend gilt für mich eher der bekannte Spruch „Der Weg ist das Ziel“, denn was das

Ziel oder die Krönung der Pilgerreise sein sollte – nämlich Santiago de Compostela – war eher ernüchternd für mich: beginnender starker Regen, Hauptportal der Kathedrale um 10 Uhr noch geschlossen, Eintritt in die Kirche mit großem Rucksack durch Seiteneingang verweigert, die Herbergen überfüllt, dort nur wenig Pilger, aber unzählige Touristen zu sehen (wie z.B. bei uns in Hallstatt!).

Und trotzdem oder gerade deshalb war es wert, diese beiden extrem unterschiedlichen und interessanten Eindrücke auf der Pilgerreise gewonnen zu haben. So konnte ich den vor einigen Jahren begonnenen Weg heuer abschließen. Allen jenen, welche dies auch wagen wollen, kann ich nur den dort üblichen und hundertmal ausgetauschten Gruß mitgeben: „Buen camino!“ (Ich wünsche dir einen guten Weg!)

### Aktuelles von den Projekten aus Guatemala

In Rabinal dürfte sich die Idee der Nachmittagbetreuung gut bewähren, wo Schülerinnen Nachhilfeunterricht, Marimba-Lehrkurse, Sport oder kreative Tätigkeiten angeboten werden. Auch die „Österreichschule“ der Hauptstadt unterstützt dieses Projekt, ebenso Franz Harringer - ein pensionierter Lehrer aus der HTL Vöcklabruck.

In San Luis hat man inzwischen die Fenster und Türen – auch mit Unterstützung der OÖ.



Schule in San Luis

Landesregierung - eingebaut. Ich werde dazu nächstes Jahr wieder Aktuelles von dort berichten können, wenn ich diese Pro-

jekte wiederum besuchen werde.

Mohamed und Essa aus Somalia, welche jetzt schon 4 Jahre bei mir wohnen, brauchen kaum noch meine Hilfe, außer z.B. bei Erklärungen von in „Amtsdeutsch“ verfassten Briefen.

*Es grüßt euch im Namen des „Arbeitskreises für Entwicklungszusammenarbeit“*

Gust Liska

Bericht & Fotos: Gust Liska



## Bastelwerkstatt im ELKIZ

Langweilig wird es im Eltern-Kind-Zentrum Peuerbach bestimmt nicht. Die Spielgruppenleiterinnen Sabine Prader und Madeleine Schmid basteln am 13.12.2019 von 15:00 bis 17:00 Uhr wunderschöne Engel aus Eisstäbchen. In der Bastelwerkstatt sind alle kreativen Kids ab 5 Jahren herzlich willkommen.



## Programmorschau für 2020

### Selbstverteidigungskurs

für Mädchen ab 10 Jahren

Mo. 13.01.2020, 17.00 bis 18.30 Uhr (5er Block)

### Rot-Kreuz-Kindernotfallkurs

Sa. 18.01.2020 von 09:00 bis 15:00 Uhr

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen, ihr wesentlich sensiblerer Organismus erfordert daher in manchen Situationen spezielle Erste-Hilfe-Maßnahmen. Lernen Sie in 6 Einheiten ausführlich die Erste-Hilfe-Maßnahmen für Säuglinge und Kleinkinder! Leitung: Thomas Kronschläger

### Auffrischungs-Workshop

#### Gordon-Familientraining

Mi. 15.01./22.01./29.01.2020 von 19 bis 22 Uhr

Dieser 3-teilige Workshop ist an alle gerichtet, die bereits das Gordon Familientraining absolviert haben! **BEZIEHUNGEN STÄRKEN – HARMONIE WAHRNEHMEN**

## Basar für Erstkommunionbekleidung und Zubehör – Firmanzüge – Festtagsbekleidung – Trachten – Dirndl – Faschingskostüme für Kinder

Eltern-Kind-Zentrum Peuerbach

**Freitag, 31. Jänner 2020**

Annahme: 13:00 bis 14:30 Uhr

Verkauf: 15:00 bis 16:30 Uhr

Abholung: 17:00 bis 17:30 Uhr

Anmeldungen für alle Veranstaltungen unter 07276/29286 oder auch unter [office@elkiz.at](mailto:office@elkiz.at)  
Programm unter [www.elkiz.at](http://www.elkiz.at)

***Im Namen des gesamten ELKIZ-Teams wünschen wir eine besinnliche Weihnacht und ein gutes neues Jahr!***

*Bericht & Foto: Ingrid Parzer*

Aus der Pfarre

## Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche

Auch heuer möchten wir wieder ein bisschen Weihnachtsstimmung verbreiten, den Alltag und die Hektik vergessen lassen und auf das schönste Fest des Jahres einstimmen und laden daher alle sehr herzlich zum **Weihnachtskonzert am Samstag, 21.12.2019 um 19.00 Uhr in die Pfarrkirche Peuerbach** ein.

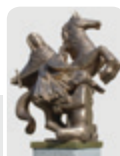
Präsentiert werden die schönsten Weihnachtslieder rund um die Welt. Klassiker wie z.B. „Nella Fantasia (In My Fantasy)“ von Ennio Morricone oder „Singt Jubellieder“ aus der Weihnachtskonzertpastorale von A. Corelli, „Das Christrosenlied“ von R. Stolz sind genauso am Programm wie moderne und traditionelle Weihnachtslieder („Oh holy night“, „Süßer die Glocken nie klingen“, „Heidschi Bumbeidschi“,...) sowie berührende Bläserweisen und volkstümliches wie z.B. „Das Bauernmenuett“.

*Bericht & Foto: Bettina Gföllner-Wöß*



Mitwirkende sind heuer Christa Litzlbauer, Geschwister Bettina und Markus Gföllner, Sepp Krennmaier, Thomas Dinböck (Orgel, Klavier) und Siegfried Doppler (Trompete). Manuela Doppler führt durchs Programm.

**Eintritt: freiwillige Spenden**



# 20-C+M+B-20

*Christus wurde für uns alle geboren – ganz egal welche Hautfarbe, ob arm oder reich, ob Mann oder Frau. Mit dieser befreienden Weihnachtsbotschaft kommen die Sternsinger an unsere Tür.*

## STERNSINGERPROGRAMM

**Donnerstag, 2. Jänner:**

- \* Georg-v.-Peuerbach-Str., Graben, Hauptstr., Rathausplatz, Schulplatz, Römergasse, Urtlgasse, Kirchenplatz, Badergasse, Fleischergasse
- \* Keßlastr., Ranna, Ort an der Straß, Parz am Ölstampf, Untwüsten, Griesbach, Unterndobl, Rittberg
- \* Sallet, Bubenberg, Köppensteegen, Steingrünereid, Thomasberg, Lehner-Mayrhofer, Besenberg
- \* Langenpeuerbach, Asing, Steinbruck
- \* Enzing, Krottental, Ober- und Untererleinsbach, Stieglhof, Windprechting
- \* Höhensteinweg, Schieferweg, Lärchenweg, Hagerstr., Eschenweg, Erlenstr., Weidenstr., Teichstr., Akazienweg, Buchenweg, Eferdingerstr. rechts

**Freitag, 3. Jänner:**

- \* Oberspaching, Seiblberg, Itzling, Stefansdorf, Aichet
- \* Parz bei Gattern, Winkl, Hub, Blindenau, Gschwendthäuser, Gschwendt, Freiling, Moosmaier, Mühlbrenning, Oberngrub
- \* Dunkenedt, Breitau, Adenbruck, Badstraße II, Hans-Steiner-Str.
- \* Grieskirchnerstr., Stelzhamerstr., Bahnfeld, Dreefs-Str., Badstr. I
- \* Spielmannsberg, Leithen, Achleithen, Haargassen, Hötzmansberg
- \* Teucht, Greinsfurth, Pühret

**Samstag, 4. Jänner:**

- \* Bruck, Waasen, Waasnerau
- \* Birnberger, Holzinger, Kastlingereid, Pfarrhofheuberg
- \* Gartenzeile, Bahnhofstr., Hochfeld, Brucknerstr., Strnadtgasse
- \* Roßanger, Christoph-Zeller-Str., Narzissenweg, Margaritenweg, Steindlbachweg, Lilienstr., Eferdingerstr. links
- \* Passauerstr., Brunnenfeldgasse, Berggasse, Oberes Brunnenfeld, Maria-Ziegler-Str., Hans-Doblmaier-Str., Mair im Doblhof

**Sonntag, 5. Jänner:**

- \* Schrögendorfer, Brandstätten, Buch, Niederensfelden, Feichten, Nussbaumerstr., Stefan-Fadinger-Str., Ledererweg
- \* Oberweiding, Oberaching, Niederaching, Erleinsdorf, Hinterngruber/Niederensfelden, Sölden, Niederweiding, Unterheuberg, Blumenstr., Hügelsbergerstr., Heubergstr.
- \* Sonnenhang, Tiefer Weg, Steegenstr., Vest, Steegen
- \* Kirchenfeld, Margaretenberg, Hopfengasse, Klaus-Klaffenböck-Str.
- \* Ratzling, Urleinsberg, Weireth, Fuchshub

Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Bei Fragen oder wenn jemand die Sternsinger begleiten, sich selbst als Sternsinger versuchen oder diese zum Mittagessen einladen möchte, bitte Kontakt mit Elisabeth (Lilly) Lindmayr 0699/12223255 oder Gerti Adelsgruber 07276/2387 aufnehmen.

### 1. Sternsingerprobe:

Samstag, 30. November, 14.00 bis 15.00 Uhr

Um 15.00 Uhr kommen kenianische Projektpartner und erzählen von ihrer Arbeit. Dazu ist die gesamte Pfarrbevölkerung herzlich eingeladen.

### 2. Sternsingerprobe:

Samstag, 28. Dezember, 10.00 bis 11.00 Uhr

#### Begleitertreffen:

11.00 Uhr



*Die Sternsingeraktion 2020 unterstützt Kenia und unter anderem auch die Projekte, in die ich letztes Jahr einen tollen Einblick bekommen durfte.*

*Bericht & Foto: Elisabeth Lindmayr*



## Wichtige Termine

### NOVEMBER

Di	26.11.	KBW „Ankommen bei mir und bei Gott“ Meditationsabend mit Mag. Andrea Pehersdorfer	19:30	Pfarrheim
Sa	30.11.	1. Sternsingerprobe - Bericht kenianischer Projektpartner um 15 Uhr	14:00; 15:00	Pfarrheim
Sa	30.11.	Adventkranzweihe, Entzünden d. 1. Kerze a. Adventkranz (Goldhauben)	16:00; 16:45	Martinsbrunnen

### DEZEMBER

So	1.12.	Kath. Jugend: Buchausstellung	9:00-16:00	Pfarrsaal
So	1.12.	Männertag: Referent Mag. Wolfgang Schönleitner	9:45	Urtlhof
Mi	4.12.	kfb-Jahreshauptversammlung mit Gabriele Hohensinn aus Schlierbach	13:30	Pfarrkirche
Fr	6.12.	Weihnachtsmarkt in St. Pius	13:00-19:00	St. Pius
Sa	7.12.	Weihnachtsmarkt in St. Pius	9:00-17:00	St. Pius
Sa	7.12.	Entzünden der 2. Kerze am Adventkranz (Kath. Jugend)	17:00	Martinsbrunnen
So	8.12.	Mundartmesse vom Stelzhamerbund	10:00	Pfarrkirche
Sa	14.12.	ANBETUNGSTAG DER PFARRE	13:00-18:45	Pfarrkirche
Sa	14.12.	Jungschar-Weihnachtsstunde	14:00-16:00	Pfarrheim
Sa	14.12.	Entzünden der 3. Kerze am Adventkranz (kfb)	18:45	Martinsbrunnen
So	15.12.	KMB-Aktion "Sei so frei" - Sammlung bei allen Gottesdiensten		Pfarrkirche
So	15.12.	Jungschar - Keksverkauf am Kirchenplatz (nach den Messen)		Kirchenplatz
So	15.12.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Sa	21.12.	Entzünden der 4. Kerze am Adventkranz (Kinderkirche)	17:00	Martinsbrunnen
Sa	21.12.	Weihnachtskonzert mit den Geschwistern Gföllner	19:00	Pfarrkirche
Di	24.12.	Mettgang der Katholischen Jugend		
Sa	28.12.	2. Sternsingerprobe, anschl. Begleitertreffen	10:00;11:00	Pfarrheim

ALLE RELIGIÖSEN ANGEBOTE FÜR DIE ADVENT- U. WEIHNACHTSZEIT  
FINDEN SIE IM PFARRBLATT **SEITE 2** UND AUF DER PFARRHOMEPAGE

### JÄNNER

2.	-	5.1.	Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar (Wir bitten um freundliche Aufnahme)	
Mo	6.1.		16:00	Stiftskirche
Fr	17.1.		20:00	Pfarrsaal
Di	21.1.		19:30	Pfarrheim
Sa	25.1.		14:00-16:00	Pfarrheim
So	26.1.		10:00	Marienkirche
So	26.1.		10:00	Pfarrkirche
Fr	31.1.		13:00-17:30	ELKIZ Bruck

### FEBRUAR

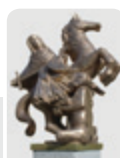
So	2.2.	Kindersegnung	11:00	Pfarrkirche
So	9.2.	Familiengottesdienst	10:00	Pfarrkirche
Sa	22.2.	Jungschar-Fasching	14:00-16:00	Pfarrheim

### MÄRZ

So	1.3.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
So	8.3.	Erstkommunion Vorstellungsmesse	10:00	Pfarrkirche
So	8.3.	kfb: Fastensuppenessen	ab 9:15	Pfarrsaal
Mi	11.3.	KBW - MMag. Helmut Außerwöger "Träume - die verschlüsselte Sprache unserer Seele und Gottes Rede in der Nacht"	20:00	Pfarrheim
Fr	20.3.	1. Glaubensabend	20:00	Pfarrheim
Fr	27.3.	2. Glaubensabend	20:00	Pfarrheim

### VORSCHAU

Do	2.4.	Versöhnungsfeier	19:30	Pfarrkirche
So	5.4.	Kinderkirche (Palmsonntag)	10:00	Marienkirche
Sa	2.5.	Pfarrfirmung	10:00	Pfarrkirche
So	17.5.	Erstkommunion	8:30	Pfarrkirche



## Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre

Anna	Traunwieser	Kallham	Carolina	Huber	Hagerstraße
Mia	Breitwieser	Kubinweg	David	Gfellner	Weidenstraße
Ella Juliana	Bangerl	Nußbaumerstraße	Valentin	Strasser	Ranna
Fabian	Waretzi	Antiesenhofen	Paula Anna	Egger	Breitau
Elias	Entholzer	Untererleinsbach	Paul	Kaltseis	Usting
Karolina	Schönbauer	Hub	Emma Marie	Sirninger	Graben
Fynn	Scheuringer	Teucht	Livia Sophie	Baumgartner	Steinhaus

**Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten**



## Nacht der 1000 Lichter

Fotos: Elisabeth Lindmayr



Die Pfarrblattredaktion, die Pfarrseelsorger und alle Gruppen und Kreise der Pfarre wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventzeit sowie ein friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen für 2020.

## Wir gedenken unserer Verstorbenen

Franz	Haderer	87	Weireth	Hildegard	Hofer	88	Sallet
Hermann	Jäger	86	Grieskirchnerstraße	Martin	Strasser	74	Römergasse
Wilhelmine	Rosenauer	81	Steegen	Johann	Stockinger	88	Bruck
Andreas	Enzlmüller	87	Spielmansberg	Johann	Richter	81	Christoph-Zeller-Str.
Stefanie	Scheuringer	91	Parz am Ölstampf				

**Gott schenke ihnen Freude, Frieden und Erfüllung auf ewig**

